

Keine Disponenda!

[6954.] In Folge einer beabsichtigten wesentlichen Aenderung in meinem Geschäftsbetrieb bin ich genöthigt, mir in diesem Jahre sämtliche Disponenda (mit alleiniger Ausnahme der etwa vorräthigen „Geschichte Franzose, Engländer etc.“, aus dem früheren Lengfeld'schen Verlag) zu verbitten.

Da ich stets bereitwillig in früheren Jahren Disponenden gestattete, so rechne ich um so mehr auf Beachtung meiner Bitte, da ich unbedingt von dennoch aufgeführten Disponenden, ohne alle Rücksicht auf die betreffende Firma, beim diesjährigen Abschluß keine Notiz nehmen kann und werde.

Hochachtungsvoll

D.-M. 1867.

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[6955.] Inserate im Christlichen Pilger.

Zwanzigster Jahrgang. Auflage 2500. von katholischer Theologie und populären Werken sind von dankbarstem Erfolge begleitet, da derselbe in der ganzen katholischen Bevölkerung der Pfalz und des angrenzenden Baden gehalten wird.

Beilagen mit meiner Firma lege gratis bei.

Ich berechne die Zeile zu 1 N/ oder 3 fr. in laufende Rechnung.

Speyer.

Ferd. Kleeberger, vormalig A. Bregenzer.

[6956.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland.

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera.)

Allgemein verbreitetes Anzeigenblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officiellcs Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 N/.

Greiz.

Otto Henning's Verlag.

[6957.] Inserate für den

Boten aus dem Riesengebirge (Auflage 5800),

Zeile a 1 1/4 S/ werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Inserationsbeiträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaußführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[6958.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[6959.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

[6960.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im März 1867.

Winkelmann & Söhne.

[6961.] Die Litterar. Anstalt (J. Greven) in Cöln sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Expl. unter vorheriger Preisangabe billigt.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[6962.]

Den zahlreichen Freunden meines Geschäftsführers M. Goldfeld mache ich die traurige Mittheilung, daß derselbe am 10. März d. J. nach schweren Leiden gestorben ist. Beinahe 10 Jahre in meiner Buchhandlung thätig, hatte er stets treueste Pflichterfüllung vor Augen. Sein Andenken werde ich immer in Ehren halten.

Berlin, 13. März 1867.

A. Hofmann.

Firma: A. Hofmann & Co.

[6963.] Die Verlobung unserer Tochter Bertha mit Herrn Ernst Steiger erlauben wir uns hierdurch anzuzeigen.

New-York, 24. Febr. 1867.

Dr. Val. Krehbiel und Frau.

Leipziger Börsen-Course am 18. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N/ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erhaltenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 6880-6963. — Leipziger Börsen-Course am 18. März 1867.

Table listing various publishers and their works, such as 'Aberholz 6916', 'Anonyme 6880-81', etc.

